

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1783

41 (9.10.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generalrescript an sämtliche Ober- und Aemter auch Verrechnungen d. d. 16ten August
1783. 6KV. 9072.

Erläuterung der Verordnungen wegen des Lacherben = Gelds.

Da wir zu näherer Auslegung der Verordnungen vom 6ten Jul. 1768. und 17ten May 1783. wegen des aus dem darinn befindlichen Ausdruck, in unsere Lande ziehen, entstandenen Zweifels gnädigst resolviret haben, daß die Erbschaften aller Personen, die von ihrem Vermögen ohne Gewerb in unsern Landen gelebt haben, so daß sie zugleich vermög der schon vorliegenden Verordnungen von allem Abzug frey gewesen seyn würden, wenn sie bey Lebzeiten weggezo-

gen wären, von dem Lacherben = Geld frey zu lassen seyen; so machen wir euch solches mit dem Anfügen, daß hierunter jedoch Burger und Untertanen, ob sie gleich durch unsere neueste Verordnung vom 23ten Jul. 1783. eine gewisse limitirte Abzugs = Freyheit erhalten haben, laut solcher Verordnung nicht zu verstehen sind, zur Publication und Nachachtung in jenen Gnaden bekannt, mit welchen wir euch wohl beygethan verbleiben. Gegeben etc.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Diejenige, welche an den in Ganth gerathenen hiesigen Burger und Durlacher = Hofwirth Johann Heinrich Greiner und seine Ehefrau etwas rechtmäßiges zu fordern haben, sollen sich Montags den 23ten October dieses Jahres als dem ad liquidandum & certandum super prioritatem anberaumten Termin Vor und Nachmittags auf dem allhiesigen Rathhaus unter Mitbringung ihrer Beweise sub poena preclusionis einfänden. Carlsruhe den 8ten Sept. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches
Oberamt a. d. a.

Emmendingen. Demnach Matheus Kromer, der leibeigene Burgers Sohn von Colmarsreuthe aus dem Land und in auswärtige Kriegsdienste getreten ist; Als wird derselbe in Befolg Hochfürstl. Regierungsbefehls vom 27ten mens. præ. 6KV. 9630. hiermit dergestalten edictaliter citiret und vorgeladen, daß er binnen 3 Monat a dato an, wovon ihm einer für den ersten einer für den 2ten und einer für den 3ten und letzten Termin anberaumt wird, vor hiesigem

Oberamt erscheinen und seines Austrittswegen sich verantworten solle, als im Nichterscheinungsfall er in eontumaciam der Fürstl. Lande auf ewig verwiesen und sein Vermögen dem Fürstl. Fisco zugeschrieben werden wird. Signatum Emmendingen den 20ten September 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Markgraffschaft Hochberg allda.

Hohenwetterspach. Der wegen vielen Schulden von hier mit seiner Frau ausgetretene Metzger und Inwohner Anthoni Zahn, wird unter einer peremptorischen Frist von 4 Wochen, dergestalten vorgeladen, daß er sich binnen dieser Zeit vor hiesiger Verwaltung stellen, seiner eingelagten vielen Schulden wegen verantworten, widrigenfalls sich gewärtigen solle, daß sein dahier hinterlassenes Vermögen versteigt und seine Creditores nach rechtlicher weise hiemit befriediget werden. Hohenwetterspach den 23ten Sept. 1783.

Hochadelich Freyherrl. von Schillingische Verwaltung allda.

Emmendingen. Demnach der WBergerfell Johann Müller von Reiffelheim sich ohne Erlaubnis aus dem Land begeben hat; Als wird derselbe in Ge- folg Hochfürstl. Regierungs Befehls hierdurch derges- tallen edictaliter citirt und vorgeladen, daß er binnen 3 Monat a dato an, wovon ihm einer für den ersten einer für den 2ten und einer für den 3ten und letzten Termin anberaumt wird, vor hiesigem Oberamt er- scheinen, und seines Austrittswegen sich verantworten solle, als im Nichterscheinungsfall er in contumaciam der Fürstl. Lande auf ewig verwiesen und sein Ver- mögen dem Fürstl. Fiscus zugeschrieben werden wird. Signatum Emmendingen den 30ten Sept. 1783.
Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Markgraffschaft Hochberg.

Lörrach. Anna Maria Andersin von Obereggenen disseitigen Oberamts gebürtig hat sich schon vor 60 Jahren von ihrem Geburtsort wegbegeben, und man hat seither von ihrem Aufenthalt, Leben oder Tod nichts in Erfahrung bringen können; Da nun ihre nächste Anverwandte um die Ausfolgung ihres Vermögens gebeten haben; Als wird dieselbe oder ihre allenfalls habende rechtmäßige Leibes Erben hiemit dergestalt edictaliter vorgeladen, daß sie binnen 3 Mo- naten um so gewisser vor hiesigem Oberamt erscheinen sollen, als sonst ihr Vermögen ihren nächsten An- verwandten ausgefolgt werden wird. Lörrach den 20. September 1783.
Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Röteln.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Da der mit seinem 10 jährigen Sohn entwichene Burger und Beckenmeister Martin Sto- ber von Spöck auf die erlassene Edictalcitation in ter- mino praefixo nicht erschienen ist; so wird in Gemäs- heit Hochfürstl. Regierungs Decrets sub H. R. N. 9985. d. d. 14ten Sept. 1782. derselbe der Fürstl. Landen verwiesen und dessen Vermögen nach vorheri- ger Bezahlung seiner zurückgelassenen Schulden dem Fisco zugeschrieben. Und da übrigens zu Liquidirung der passivorum Dienstag den 4ten November ausser- sehen werden; so haben sich sammtl. Stoberische Creditores ermelzten Tags vor dem Oberamt. Com- missario in dem Wirthshaus zur Cronen in Spöck einzufinden, ihre Forderungen zu bescheinigen, im Aus- bleibungsfall aber zugewärtigen, daß nachgehends Nie- mand mehr angehört werden solle. Carlsruhe den 7ten Oct. 1783.

Oberamt allda.

Emmendingen. Nachdem man zu Berichtigung der Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Burgvogts Wilhelm Dammiser, auf den 29ten dieses eine Tag- fahrt zur Schulden Liquidation anberaumt hat; Als wird solches hiemit zu jedermanns Nachricht, mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß alle diejenige welche an berührte Masse eine rechtmäßige Forderung haben, an bermelzten Tag vor dem in dieser Sache von Oberamtswegen verordneten Commissario Herrn Oberamts Secretarius Reichlen dahier in seiner eigen- nen Wohnung, entweder selbst in Person erscheinen, ihre Forderung rechtmäßig beweisen oder solches durch genugsam instruirte Bevollmächtigte bewürken lassen, widrigens sich gewärtigen sollen, daß sie nach- her nicht mehr gehört, und mit ihren Forderungen abgewiesen werden. Emmendingen den 1ten Octo- ber 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Markgraffschaft Hochberg.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey dem Schuhmacher Krauß in der langen Straß ist der ganze obere Stock zu verlehnen und kan den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Bey der Schuhmacher Obermüllerin ist

im Eckhaus der obere Stock zu verlehnen, besteht in 3 Stuben, eine Kammer und Küche, verschlossener Keller Holzschof und Speicher und kan den 23ten Januar 1784 bezogen werden.

Nachricht.

Carlsruhe. Da der hiesige Burger und bisherige Sonnenwirth Andreas Trohmann der jüngere das Wirthshaus zum Durlacher Hof allhier in der Wald- gasse nächst dem Lintenheimer Thor käuflich an sich gebracht hat. So macht er solches dem geehrten Publico geziemend bekannt, und bittet sich mit der Versicherung guter Beherbergung aller möglichen Be- quemlichkeiten und wohlfeilster Bedienung in Speisen

und aller Sorten in- und ausländischer Weine ge- neigten Zuspruch aus.

Kastatt. Der Bestand der hiesigen sogenannten untern Mühle, welche 4 Mahlgänge einen Scheel- gang und Hanfreib hat, und unstreitig die größte be- quemste und besteingerichtete in hiesiger Gegend ist, und worzu auch allenfalls die dabei befindliche Säg- mühle verlassen werden kann, gehet den 16ten instehen-

den Monats Novembris zu Ende. Ein jeweiliger Verkäufer hat nicht nur freye Wohnung nebst dem Genuß eines schönen necht dabei gelegenen Kuchengartens, sondern auch Scheuer und hinlängliche Stallung zu allen Gattungen Viehe. Die hierzu Lusttragende können demnach bey denen Stahl-Fabrikanten Gebrüder Herron Schlassen dahier das nähere erfahren auch allenfalls die Mühle selbst in Augenschein nehmen. Wobey jedoch zur Nachricht dienet, daß ein Beständer Sicherheit haben hinlängliche Caution einzulegen habe.

Verste und Stadt Kehl. Zu wissen sey hiermit, besonders denen so daran gelegen, daß Se. Hochfürstl. Durchl. der Herr Markgraf zu Baden und Hochberg etc. die Verste und Stadt Kehl mit Anlegung eines Wochen und Viehmachts nebst einer vierjährigen Accisfreiheit von allem was verkauft wird begnadiget haben. Da nun die dasige Einwohnererschaft sich seit etlichen Jahren um ein merkliches vermehret hat, daher ein guter Vertrieb der Waaren zu erwarten steht, auch denen Kehlern hauptsächlich an einem Wochenmarkt viel gelegen ist: Als werden alle Benachbarte freundlichst ersucht, sich vornehmlich auf den Wochenmarkt, welcher jedesmahl Donnerstags gehalten, und den 23. dieses damit in der Gegend, wo ehemals das Weggeld entrichtet worden, angefangen werden soll, mit ihren Victualen etc. zum Verkauf einzufinden, wobey man dem Verkäufer alle Bequemlichkeit verschaffen

wird. Die Viehmärkte hingegen sollen jeden Samstag und den darauf folgenden Montag gehalten werden. Man verspricht sich einem erwünschten Erfolg. Gegeben Verste und Stadt Kehl den 7. Oct. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.
Tabelle über die Anzündung derer Laternen vom 18ten Sept. bis den 6ten Oct. 1783. nach dem Mondchein berechnet.

Tage.	Stunde des Anzündens.	Stunde des Brennens.
Den 16ten Oct.	um 6. Uhr	3. Stund.
— 17ten —	— 6. — —	4. —
— 18ten —	— 6. — —	5. —
— 19ten —	— 6. — —	6. —
— 20ten —	— 6. — —	6. —
— 21ten —	— 6. — —	7. —
— 22ten —	— 6. — —	8. —
— 23ten —	— 6. — —	8. —
— 24ten —	— 6. — —	8. —
— 25ten —	— 6. — —	8. —
— 26ten —	— 6. — —	8. —
— 27ten —	— 6. — —	8. —
— 28ten —	— 6. — —	8. —
— 29ten —	— 6. — —	8. —
— 30ten —	— 7. — —	7. —
— 31ten —	— 9. — —	5. —
Den 1ten Nov.	— 10. — —	4. —

In Macklors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.

Tittels (Gottlob August) etwas zur Kenntniß der großen Männer Roms nach Plutarch, nebst der An-

zeige der diesmaligen Wintervorlesungen an dem academischen Gymnasio, 8. Carlsruhe 1783. 12 kr.

Serner ist daselbst ganz neu angekommen und zu haben.

Abhandlung über die Criminal-Gesetzgebung eine von der ökonomischen Gesellschaft in Bern gekrönte Preisschrift, gr. 8. Zürich. 1783. 2 fl.

Aufsätze (vermischte) aus dem Naturrecht. 8. Wien 1783. 15 kr.

Acta (nova) physico-medica academice cesaree Leopoldino-Carolinæ naturæ curiosorum exhibitia Ephemerides & Tomus VII. mus. cum appendice 4to Norimb. 1783. 3 fl. 45 kr.

Bartholotti (Joh. Nep.) politisch-theologische Abhandlung, in welcher die Gewissensfreiheit und die politische sowohl als theologische Duldung der in dem römisch-deutschen Reich aufgenommenen Religionen untersucht, wie auch von dem Stand der nicht vereinigten Griechen gehandelt wird. 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

Adele & Theodore, ou Lettres sur l'education III. Tomes gr. 12mo Maastricht 1783. 3 fl.

Bartholotti (Joh. Nep.) Streitschrift wider die verschiedenen Gattungen des Aberglaubens. 8. Wien 1783. 45 kr.

Almanach (Musicalischer) auf das Jahr 1782. 8. Aethiopolis. 36 kr.

Bauernspiegel (J.) Sammlung von Gedanken solcher Männer, die sich selbst — andere Menschen — und Welt kannten. 8. Wien 1782. 45 kr.

Almanach (Musicalischer und Künstler) auf das Jahr 1783. 8. Kosmopolis. 36 kr.

Begriff (kurzer) menschlicher Fertigkeiten und Kenntnisse, für Realschulen und das bürgerliche Leben 4ter und letzter Theil 8. Leipzig 1781. 2 fl. 12 kr.

L'Ami des Enfants, par M. Berquin IV. Tomes, gr. 12mo à Lausanne. 1783. 3 fl.

Die ersten Theile sind ebenfalls noch zu haben.

Ant. Clav. Juvenal, übersetzt und mit Anmerkungen für Ungelehrte versehen, von Bahrdt, 8. Frankfurt und Leipzig 1783. 1 fl. 30 kr.

Beherrschter (die) der Stadt Sulzbach durch achtund-
 dert Jahre vorgestellt an dem Jubeltag des durch-
 lauchtigsten Kurfürsten von Pfalzbaieren Karl Philipp
 Theodor ic. 4to. 1783. 30 kr.

Beobachtungen zur Aufklärung des Verstands und
 Besserung des Herzens, eine periodische Schrift 3ten
 Bandes 1tes Stück 8. Ulm 1781. 45 kr.
 Wird fortgesetzt und sind die ersten Stücke davon
 ebenfalls noch zu haben.

Bergmann (Torbern) Abhandlung vom Arsenick. 8.
 Wien 1783. 15 kr.

Berichte (Danziger) von neuen theologischen Büchern
 und Schriften 1tes bis 117tes Stück 8. Leipzig
 1771 — 1783. jedes Stück 12 kr. also zusammen
 23 fl. 24 kr.
 Wird fortgesetzt.

Beschreibung des Bandwurms, nebst den Mitteln
 wider denselben, 3te verbesserte Auflage, mit 2 Kup-
 fern. 4to. Lindau 1783. 15 kr.

Bonnet (Karl) Betrachtungen über die Natur 4te
 Ausg. 2 Bände, gr. 8. Leipzig 1783. 4 fl. 30 kr.

Bucholz (Peter Joseph) sämtliche auserlesene Briefe zur
 Erhaltung der Gesundheit und durch den Bau und
 die Erziehung der Gewächse sich in kurzer Zeit zu
 bereichern. 3 Theile. 8. Nürnberg 1772 — 1774.
 2 fl. 45 kr.

Briefe Lehmanns (Heinrich Ludwig) freundschaftliche
 und vertrauliche Briefe, den sogenannten sehr berück-
 tigten Herrenhandel zu Glarus betreffend. 2 Hefte,
 8. Zürich 1783. 1 fl.

Briefsteller (neuester) auf alle Fälle, nebst einem An-
 hang von einem deutsch, latein und französischen
 Titularbuch ic. 8. Wien 1783. 45 kr.

Bienenbücher Müller (Joh. Christ.) österreichischer
 Bienenmeister oder vollständiger in Gestalt eines Ka-
 techismus abgefaßter Unterricht in der Bienenzucht
 8. Wien 1783. 45 kr.

Cellarius Francois ou Methode tres - facile pour
 apprendre sans peine & eu peu de tems les mots
 les plus necessaires de la langue françoise 8.
 Frankf. & Leipzig, 1771. 1 fl. 15 kr.

Chymica. Oraculum (medizinisch, chymisch und alche-
 mistisches) darinn man nicht nur alle Zeichen und
 Abkürzungen welche sowohl in den Recepten als
 Büchern der Aerzte und Apotheker als auch in den
 Schriften der Chemisten und Alchemisten vorkommen,
 findet, sondern dem auch ein sehr rares chymisches
 Manuscript eines gewissen Reichs beygefügt ist. gr.
 8. Ulm 1783. 30 kr.

Comedien. Helena in Egypten, ein Trauerspiel des
 Euripides, aus dem griechischen gr. 8. Zürich 1780.
 30 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 30ten September Jacobine Mag-
 dalene Salome, Vater: Wilhelm Nägele, Bürger
 und Metzger. Eod. Johann Jacob Heinrich, Vater:
 Johann Georg Bopp, Herrschaftl. Stallbedienter.
 Den 2ten October: Amalie Wilhelmine, Vater:
 Herr Emanuel Meyer, Fürstl. Hofrath und Kammer-
 procurator. Den 4ten: Carl Jacob, Vater: Hr. Jo-
 hann Michael Reinbold, Fürstl. Hofstaller.

Durlach. Den 2ten October: Margarethe Barbara,
 Vater: Jacob Heinrich Altselig, Weingärtner.
Pforzheim. Den 30ten September: Jacob Frie-
 drich, Vater: Michael Haller, Bürger und Strumpf-
 stricker. Den 4ten October: Georg Jacob, Vater:
 Georg Jacob Ungerer, Bürger und Schuhmacher.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 2ten October: Rosine Christine,
 Johann Heinrich Lungen, Burgers und Kupferschmidts
 Tochter, alt 8 Wochen und 4 Tag. Den 7ten: Jo-

hann Jacob Heinrich, Johann Georg Boppens, Herr-
 schaftl. Stallbedienten Sohn, alt 8 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 7ten October: Friedrich Wil-
 helm Günther, neuangewonnener Bürger und Saisen-
 Fabrikant von Altenburg in Sachsen gebürtig, mit
 Anna Johanna geborene Meyerin weil. Sebastian

Brucins, gewesenen Burgers und Lichterfabrikanten
 alhier hinterlassenen Wittwe.

Durlach. Den 30ten September: Johann Samu-
 el Schmidt Bürger und Strumpfstricker mit Sophie
 Caroline Lichtenfelsin ledigen Burgers Tochter.

Promotio en.

Serenissimas haben gnädigst geruhet, die beide Kam-
 merjunken, Herrn Friedrich Ernst Wolfgang von
 Beckendorf und Herrn Friedrich Anton Franz Gra-
 fen von Seyboldsorf, zu Kammerherren zu ernennen,

Auch hat en Höchstselben den ehmalig Hessenhanau-
 schen Bergrath, Herrn Johann Philipp Camerinus
 zum würcklichen Kammerrath gnädigst zu bestellen geruht.